

Krank arbeiten im Homeoffice

Beitrag von „WillG“ vom 24. November 2021 14:43

Zitat von German

Mir fällt auch auf, dass eifrige Kollegen, die es sicher gut mit den Schülern meinen, andere, die sich auskurierten wollen indirekt unter Druck setzen, indem sie digital an Konferenzen teilnehmen oder gar Materialien hochladen oder zur Schule mailen.

Grundsätzlich gilt: krank ist krank!

Ein Argument, das man häufig hört und dass ich als PR auch so vertrete.

Gleichzeitig denke ich mir aber auch, dass dieser Druck meistens hausgemacht ist. Lehrer lassen sich einfach zu schnell und häufig verunsichern oder sind zu liebes- und kuschelbedürftig.

Ich meine, mal ganz ehrlich, als erwachsener Mensch - zumal mit Verbeamtung oder Festanstellung - muss ich es auch mal aushalten können, jemanden in seinen überzogenen Erwartungen zu enttäuschen. Und wenn mein Chef anruft und fragt, ob ich nicht während meiner Krankschreibung Vertretungsmaterial schicken kann, das habe Herr Müller ja auch so gemacht, dann sag ich ihm halt, dass mich das für Herrn Müllers Schüler sehr freut, dass ich aber dazu nicht in der Lage bin. Und ich ergänze, dass ich ein wenig irritiert bin, dass ich wegen so einer Bagatelle in meiner Rekonvaleszenz gestört werde und dass ich hoffe, dass das meine Rückkehr nicht verzögert. (Das letzte nur, wenn ich das Gefühl habe, dass er mir besonders doof kommt oder wenn ich Clown gefrühstückt habe, das erste aber in aller Deutlichkeit.

Zitat von Mimi in BaWue

Wart ihr schonmal krank geschrieben und habt kein Vertretungsmaterial bereit gestellt? Also rein gar nix?

Das ist der Regelfall, ja. Ausnahmen nur, wenn ich aus Gründen krankgeschrieben bin, die mich wirklich nur daran hindern, in die Schule zu gehen, nicht aber zu arbeiten, z.B. irgendwelche Bänderprobleme oder so, und auch dann nur wenn ich mich wirklich dazu in der Lage fühle - und nur aus eigenem Antrieb, nicht auf Bitten der Schulleitung. Mach dir bewusst, dass die Welt sich auch ohne dich weiterdreht und dass deine Schüler auch überleben werden, wenn du eine oder zwei Wochen ausfällst. Und wenn es länger ist, ist es Aufgabe der Schulleitung, eine Lösung zu finden - die dich aber nicht betrifft!

Zitat von Anna Lisa

Wir haben da wirklich feste Termine, sogar mit Uhrzeit, und die Schulleitung achtet da sehr genau drauf.

Und was soll schon passieren, wenn du den Termin nicht einhältst? Was soll er denn groß machen, außer verbal mehr oder weniger emotional seinen Unmut zu äußern?